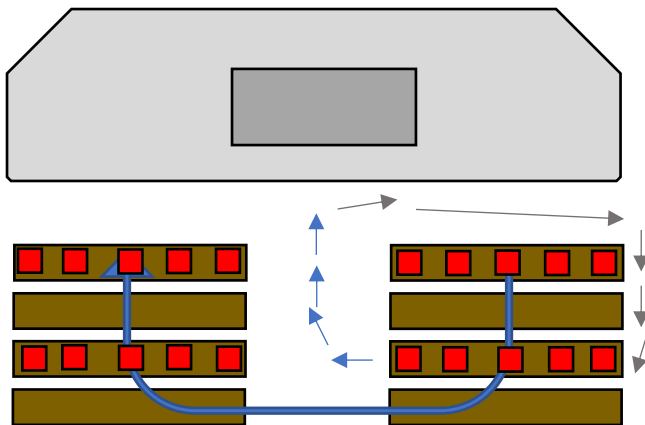
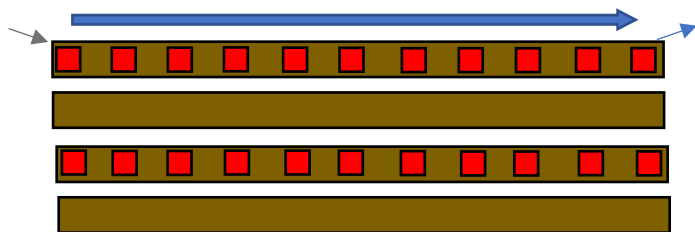


# Anwendung Schutzkonzept Pfarrkirche Altstätten

## Sitzordnung im Kirchenschiff



## Sitzordnung untere Empore



An Sonn- und Festtagen wird die Kommunion an drei Orten gespendet: Vorne – Kreuzgang – Unter der Empore

Priester/Seelsorger/Minis (+Mesmer, Kantor/in, Lektor/in)  
130 Gläubige im Kirchenschiff

44 Gläubige auf der unteren Empore

**Total GD-Besucher: sicher bis 174 Personen möglich.**

Falls mehrere Familienangehörige zusammensitzen, ist auch eine grössere Anzahl Personen möglich.

**Im Kirchenschiff:**

max. 5 Einzelpersonen pro Kirchenbank. (Ausnahme: Familienmitglieder)

Jede zweite Kirchenbank leer.

**Kommuniongang:** zuerst jeweils rechte Seite von vorne, dann linke Seite von hinten angefangen.

**Auf der unteren Empore:**

max. 11 Einzelpersonen pro Kirchenbank. (Ausnahme: Familienmitglieder)

Jede zweite Kirchenbank leer.

**Kommuniongang:** alle gehen die Treppe rechts runter ins Kirchenschiff und links wieder hoch.

**Sänger-Empore:**

Reserviert für Organist, Musiker, Chor.



Neues Coronavirus

Aktualisiert am 3.4.2020

**SO SCHÜTZEN WIR UNS.**



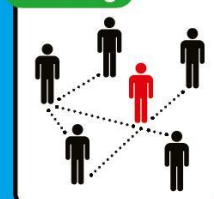
**Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:**

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

**Weiterhin wichtig:**



Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbügel husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

[www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG  
Office fédéral de la santé publique OFSP  
Ufficio federale della sanità pubblica UFS  
Uffizi federal da sanadad publica UFS



bistum st.gallen

# **Auch folgende Punkte des Schutzkonzeptes müssen dringend eingehalten werden und werden von den Sakristanen, Kirchenweibern und beauftragten Personen überwacht:**

---

## **1. Vor dem Gottesdienst**

- Die staatlich angeordneten **Abstands- und Hygieneregeln** (1.5m-Abstand) sind beim Hineinkommen und Hinausgehen und während dem ganzen Gottesdienst durchgehend einzuhalten.
- Die Gläubigen reinigen sich beim Eingang zum Gotteshaus die Hände mit einem viruziden **Desinfektionsmittel**. Es stehen Spender mit einer genügenden Menge an Desinfektionsmittel bereit.
- Im Gotteshaus ist den **einzelnen Gläubigen ein Raum von mindestens 2.25m<sup>2</sup> zuzuteilen (1.5m-Abstand)**. Beachten Sie die **Absperrungen der Bänke und Markierungen am Boden** beim Kommuniongang. Personen, die im gleichen Haushalt leben, werden nicht getrennt.

## **2. Während des Gottesdienstes**

- Der **Gemeindegang wird reduziert**.
- Der **Austausch des Friedensgrusses entfällt**.
- Bei der Kommunion: Der Dialog «Der Leib Christi» - «Amen» wird vor dem Kommuniongang gemeinsam gesprochen. Die **Austeilung der Kommunion erfolgt schweigend** und unter Beachtung der hygienischen Vorschriften und der **Distanzregeln** (Markierungen am Boden beachten). Die Kommunionsspendung erfolgt nur per **Handkommunion**.

## **3. Nach dem Gottesdienst**

- Die Gläubigen **verlassen das Gotteshaus angefangen von den hintersten bis zu den vordersten Bänken der jeweiligen Sektoren** unter Einhaltung der Abstandsregeln und **unterlassen Gruppenansammlungen (1.5m-Abstand) vor dem Gotteshaus**.

## **4. Fernbleiben vom Gottesdienst**

- Gläubige, die **krank sind oder sich krank fühlen**, werden aufgefordert, dem Gottesdienst fernzubleiben.
- Gläubige, die während des Gottesdienstes **ein Unwohlsein verspüren**, haben die Pfarrkirche sofort zu verlassen.

## **Weitere Informationen**

- Die Kontaktstellen (Türen, Bänke, Handläufe, Kirchenbüchlein ...) werden vor und nach dem Gottesdienst durch den/die Mesmer/in gesäubert und desinfiziert. (vgl. SchK 1a)
- Die Weihwasserbecken bleiben bis auf Weiteres leer. (vgl. SchK 1b)
- Alle Hinweise sind bei den Eingangstüren klar für alle ersichtlich. (vgl. SchK 1c)
- Der Priester desinfiziert sich vor der Brotbrechung die Hände. (vgl. SchK 2d)
- Beim Rosenkranzgebet und persönlichen Gebet sind stets die Abstandsregeln und Hygienemassnahmen einzuhalten. (vgl. SchK 5a)

KPFG-Altstätten: 20.05.2020 / 22.06.2020



**st**  
bistum st.gallen